

VertrauensWunder

Anja Kieser

Das wär's doch: Wenn man aus Mist Bonbons machen könnte oder aus Wasser Wein? Letzteres soll ja tatsächlich funktioniert haben.

Damals auf einer Hochzeit, zu der Jesus, seine Mutter und seine Freunde eingeladen waren. Es hat sogar so gut funktioniert, dass der Oberkellner sich wunderte, warum der edle Tropfen nicht gleich zu Beginn der Hochzeit angeboten wurde. Jesus hat sich erst ein bisschen geziert, dieses Wunder zu vollbringen, konnte den Wunsch seiner Mutter am Ende aber doch nicht abschlagen.

Seltsame Geschichte. Wie ja so viele in der Bibel. Gemein ist ihnen oft, dass da eine Sache nicht gut läuft, es jemanden schlecht geht und dann wird die Situation durch eine kleine Handlung Jesu völlig gedreht.

Gemein ist diesen Geschichten meist auch, dass es um Vertrauen, um Zutrauen geht. Ein Mensch vertraut sich Jesus ganz an und traut ihm alles zu. Dann ändert sich was. Dabei geht es hier nicht um einen Wunscherfüllungsmechanismus.

Ich glaube es geht darum zu zeigen: Wer Gott vertraut und ihm zutraut, dass sich Dinge ändern können, wird das auch in welcher Form auch immer erleben. Ich darf gespannt sein.

radio m lebt von Spenden. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Evangelische Bank Kassel
IBAN: DE75 5206 0410 0000 4162 40
BIC: GENODEF1EK1